



www.schwaebische-post.de/-94088638.html

SP+ Sanitätshaus Petrogalli Ellwangen: Geschäftsübergabe nach 23 Jahren

17.12.2025, 19:00 Uhr

Von: Gerhard Königer



Geschäftsübergabe im Gesundheitshaus Petrogalli: (v.l.) Thomas und Petra Petrogalli, Andreas und Johannes Zeyer. © Gerhard Königer

Thomas Petrogalli übergibt nach 23 Jahren sein Geschäft an die Mitarbeiter Johannes und Andreas Zeyer.

Ellwangen. Nach 44 Berufsjahren freut er sich auf den Ruhestand: Thomas Petrogalli, Gründer und Geschäftsführer des Ellwanger Sanitäts- und Gesundheitshauses, blickt auf eine ausgesprochen erfolgreiche Zeit zurück. Vor

23 Jahren haben er und seine Frau Petra sich selbstständig gemacht und in der Oberen Straße das eigene Geschäft eröffnet. "Damals hatten wir eine Angestellte, heute umfasst unser Team 30 Personen", erzählt er.

Schnell mussten zusätzliche Flächen für Werkstatt und Lager angemietet werden, bis 2014 in der Konrad-Adenauer-Straße im ehemaligen Edeka-Markt die zweite Niederlassung mit Werkstätten und Ausstellung eröffnet werden konnte.

Kunden weit über die Region hinaus

Heute hat das Gesundheitshaus Petrogalli Kunden weit über die Region Ellwangen hinaus. Mit hervorragenden Fachkräften hat man sich Expertise in der Rehatechnik, Kinderreha sowie bei Bandagen, Kompressionstherapie, **Lymphödem-Fachberatung** und Brustprothetik aufgebaut, für die viele Menschen auch eine längere Anfahrt in Kauf nehmen.

Thomas Petrogalli wird sich zum Jahresende aus dem Unternehmen zurückziehen und sich im Ruhestand seinen Hobbys widmen. Davon gibt es einige, eines davon ist die Malerei. Seine Frau Petra wird weiter im Bereich Brustprothetik mitarbeiten. Die Geschäftsführung teilen sich dann die Mitarbeiter Johannes und Andreas Zeyer.

Zwei Brüder übernehmen das Geschäft

Johannes Zeyer ist als gelernter Orthopädietechniker seit 2011 im Unternehmen, Andreas kam als Quereinsteiger 2022 in den Betrieb. Die Geschäftsübergabe werde seit drei Jahren vorbereitet, berichten sie. Nach Seminaren und Fortbildungen in der Unternehmensschule, in Qualitätsmanagement und anderen Bereichen fühlen sie sich in der Lage, das Unternehmen erfolgreich weiterzuführen.

Nach wie vor sei es schwierig, Nachwuchskräfte zu finden, berichtet Thomas Petrogalli. Dabei biete die Tätigkeit als Orthopädietechniker große handwerkliche Vielfalt und Arbeit mit unterschiedlichen Materialien sowie neuster Techniken. Seit Jahrzehnten werden neue Schuheinlagen anhand eines Scanns vermessen und anschließend am Computer individuell konstruiert, um mit einer CAD-Fräse geformt zu werden.



Gruppenbild mit Arbeitsjubillaren: (v.l.) Andreas Zeyer, Thomas und Petra Petrogalli, Stephanie Hammer (10 Jahre im Betrieb), Frank Käder (20 Jahre im Betrieb), Johannes Zeyer. © Petrogalli

An dieser Stelle wird online ein interaktiver oder fremderInhalt eingeblendet. Geben Sie die URL im Browser ein oder scannen Sie den QR-Code auf der ersten Seite.

In der Brustprothetik wird anhand eines 3-D-Scans eine individuelle Maßprothese gefertigt bei Kundinnen mit großer Asymmetrie oder schmerzhaften Narben. Das Gesundheitshaus Petrogalli ist eins von wenigen Sanitätshäusern deutschlandweit, die diese Versorgung anbieten kann.

Kunden mit starken Lähmungen werden ihre Rollstühle mit Sondersteuerungen ausgestattet. "Es gibt praktisch für jedes Handicap ein passendes Hilfsmittel, das den Alltag erleichtert", sagt Petra Petrogalli.

Das ganze Spektrum des Wohlbefindens

"Wir bieten das ganze Spektrum des Wohlbefindens und der Kunde steht bei uns im Mittelpunkt", betont Thomas Petrogalli. Vier Mal wurde das Gesundheitshaus Petrogalli [im Ellwanger Kundenspiegel ausgezeichnet](#). Diesem hohen Maß an

Vertrauen sehen sich die neuen Geschäftsführer verpflichtet: "Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Kunden weiterhin so zufrieden sind", sagt Johannes Zeyer. Er will viel Wert auf ein gutes Arbeitsklima legen: "Wenn die Mitarbeiter zufrieden sind, spüren das auch die Kunden."